

Tennet stellt Leitungsverlauf in Essen vor

Stromtrasse soll durch den Südkreis führen / Alle Interessierten können sich informieren

Essen (mt/gy). Auf einem Infomarkt in Essen wird der Netzentwickler Tennet am Mittwoch, 11. Dezember, den aktuellen Entwurf des Trassenverlaufs der geplanten Stromleitung zwischen dem künftigen Umspannwerk in Nutteln und der Landkreisgrenze Osnabrück vorstellen. Von 15 bis 19 Uhr stehen Tennet-Mitarbeiter im Saal Kellermann Rede und Antwort.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bürgerinnen und Bürger, deren Flächen für den Bau der Leitung genutzt werden sollen, heißt es in einer Pressemitteilung. Sie wurden persönlich eingeladen. Aber auch alle anderen Interessierten könnten vorbeikommen, um sich über die Planung zu informieren.

Eine feste Tagesordnung gibt es nicht. Stattdessen steht ein Team des Netzbetreibers bereit, um individuelle Fragen zu beantworten und die nächsten Schritte im Ge-

nehmungsverfahren und der Bürgerbeteiligung vorzustellen. An unterschiedlichen Themeninseln können sich die Besucher ein Bild davon machen, wie die Leitung im Süden des Landkreises Cloppenburg verlaufen soll, welche Technik dabei eingesetzt wird und wie die Nutzung der Grundstücke abläuft.

Anfang Juli hat das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems das Raumordnungsverfahren für diesen Leitungsabschnitt abgeschlossen. Damit hat die Behörde einen ein Kilometer breiten Korridor für die weitere Planung festgelegt. In diesem Korridor hat Tennet im Herbst einen ersten Entwurf für den konkreten Verlauf der Stromleitung entwickelt und alle Bürger, auf deren Flächen dafür Masten stehen sollen, zu persönlichen Gesprächen eingeladen. Alle Hinweise aus diesen Gesprächen wurden in den vergangenen Wo-

chengeprüft und – laut Tennet – wo immer es ging, berücksichtigt. Die dadurch überarbeitete Planung wird am Mittwoch vorgestellt.

Schon für den nördlichen Teil der Leitung hatte Tennet ähnliche Treffen eingerichtet. Hier fanden im letzten Dezember Bürgergespräche und im März dieses Jahres Infomärkte statt. Auch im nächsten Jahr sind von Nord nach Süd verschiedene Informations- und Dialogangebote geplant.

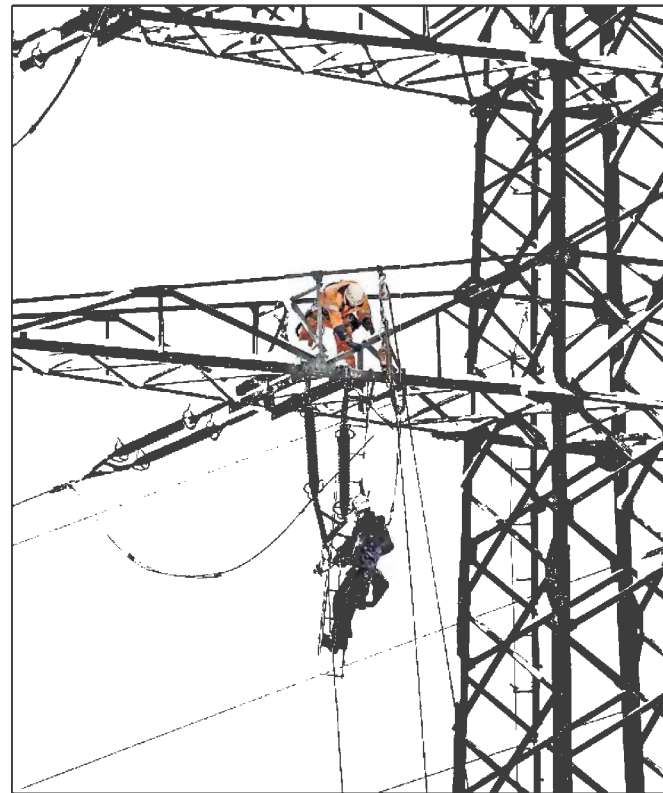
Stromleitung soll 2026 in Betrieb genommen werden

Parallel dazu erarbeiten die Leitungsbauer die Unterlagen für das anstehende Planfeststellungsverfahren. Dazu zählen Karten, Pläne und umweltfachliche Untersuchungen für die insgesamt vier Planfeststellungsabschnitte im Tennet-Gebiet. Nach jetziger

Planung wird die Leitung von Conneforde über Cloppenburg nach Merzen im Jahr 2026 in Betrieb genommen.

Die 380-kV-Stromtrasse soll westlich von Essen durch den Südkreis führen. So sieht es das inzwischen abgeschlossene Raumordnungsverfahren vor (MT berichtete). Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) hat sich auf den sogenannten A/B Korridor festgelegt. Zumindest an zwei Stellen könnte es jedoch noch zu Abweichungen kommen.

So plant der Netzentwickler bei Herbergen einen vom Korridor abweichenden Trassenverlauf mit ein. Er sieht vor, die Leitung westlich um Herbergen herumzuführen, um die Annäherung an zwei Wohngebäude im Außenbereich zu vermeiden. Auch für den Leitungsverlauf in der bei Essen beginnenden Haseniederung gibt es derzeit zwei Möglichkeiten.



Noch in Planung: Die neue Stromtrasse soll in einigen Jahren gebaut werden. Foto: dpa